

NORD e.V.

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## GEMEINWOHL-ÖKONOMIE NORD e.V.

04. Mai 2026

# TAGESORDNUNG

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Wahl der Versammlungsleitung und der Schriftführung
03. Feststellung der Tagesordnung
04. Bericht des Vorstandes
05. Finanz- und Kassenprüfbericht
06. Entlastung des Vorstandes
07. Wahl einer Wahlleitung
08. Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds
09. Bericht der AG Beirat zur Einführung eines Steuerungskreises
10. Antrag des Vorstandes
- 11 Mitgliederwerbung
12. Weitere Anträge
13. Eure Fragen



## 01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ein bisschen was zur Technik ...

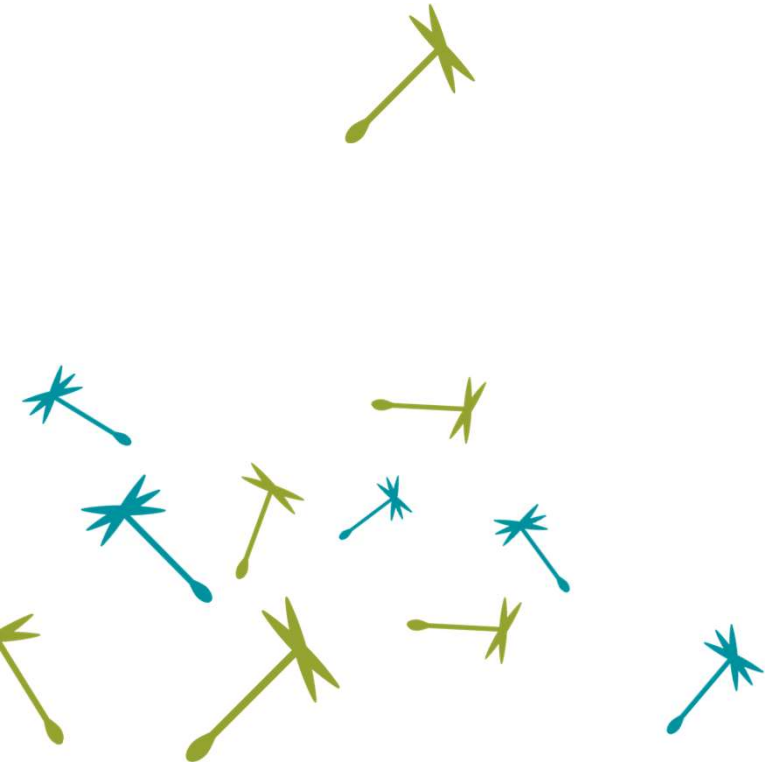
Bitte ändert ggf. euren Namen so, dass wir euch identifizieren können. Dann können wir automatisch eine Liste der Teilnehmenden erstellen. Danke!

Für Abstimmungen bitte die „Hand heben“.  
Bitte jetzt einmal ausprobieren.

Bei Fragen oder Problemen gern eine Nachricht im Chat schicken. Oder anrufen – die Nummer gibt es im Chat oder der gestrigen E-Mail.



## 04. Bericht des Vorstands



## 04. Bericht des Vorstandes

### Aktivitäten im Vorstand:

Der Vorstand des Regionalvereins hat sich 2025 elfmal getroffen, davon je einmal in Hannover und Hamburg in Präsenz, alle anderen Treffen online. Bis auf das erste Treffen hat Franziska Mensching als Koordinatorin des Nordvereins regelmäßig teilgenommen. Ausgesprochen hilfreich war die Unterstützung durch Christiane Radke, die mit ihrer Kompetenz die Vorstandsarbeit bereichert hat.

Am 24. Mai 2025 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung mit den Wahlen zu Vorstand und Kassenprüfung statt. Daniel Hosse kandidierte nicht wieder. Insbesondere in der Corona-Zeit hatte er die Kassenführung inne und gleichzeitig als überregionaler Koordinator der Regionalgruppen eine große Bedeutung für die Kommunikation unter den Mitgliedern. Dafür verdient er großen Dank.

Christoph, Diego und Günther kandidierten wieder für den Vorstand und wurden in ihren Ämtern bestätigt.



## 04. Bericht des Vorstandes

### **Aktivitäten im Vorstand:**

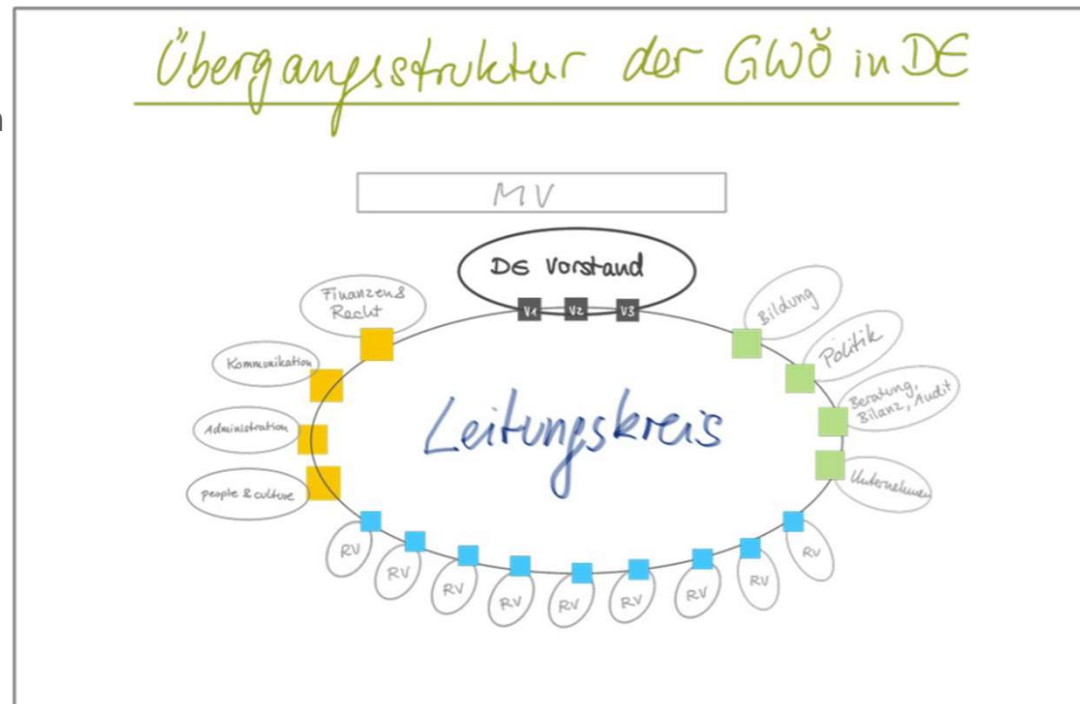
Ein wichtiges Ziel des Vorstands ist es, die Regionalgruppen regelmäßig im Laufe des Jahres über die laufende Arbeit zu informieren. Dazu hat der Vorstand zwei Videokonferenzen für die Koordinierenden der Regionalgruppen durchgeführt, die gut angenommen wurden, und es gab eine Videokonferenz für die Finanzverantwortlichen der Regionalgruppen. Außerdem hat der Vorstand auf dem Nordtreffen in Hermannsburg vom 25. bis 27.04.2025 die Teilnehmenden ausführlich über die Entwicklungen im Verein informiert. Breiten Raum nahm dabei die Arbeit der AG Beirat ein, die auf Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November 2024 eingerichtet wurde. Die Thematik wird unter Punkt 9 der Tagesordnung noch intensiv diskutiert werden. Hier soll nur erwähnt werden, dass die AG Beirat sich zu zehn Online-Sitzungen getroffen hat.



## 04. Bericht des Vorstandes

### Aktivitäten im Vorstand - Fortsetzung:

Auf der gesamtdeutschen Ebene haben Mitglieder des Vorstands regelmäßig an den Beiratstreffen des Deutschland-Vereins teilgenommen. Auch der Deutschland-Verein befindet sich in einem Prozess der Organisations-Entwicklung, in dessen Verlauf es um eine intensivere Verzahnung von Funktionen, Regionalvereinen und Wirkungsbereichen in einem neuen Leitungskreis geht. In einer Übergangsstruktur hat der Leitungskreis inzwischen seine Arbeit aufgenommen.



## 04. Bericht des Vorstandes

### Erfahrungen mit der Koordinationsstelle:

In diesem Jahr verdient der Blick auf die Arbeit von Franziska Mensching besondere Aufmerksamkeit. Am 15.01.2025 hat Franziska ihre Tätigkeit aufgenommen, und es ist das erste Mal, dass wir jemanden hauptamtlich beschäftigen konnten.

Ihr Aufgabenbereich umfasst drei Schwerpunkte:

- Unterstützung der Regionalgruppen und Förderung der wechselseitigen Kooperation
- Unterstützung des Vorstands
- Kontaktpflege zum DE-Verein und anderen Gliederungen der GWÖ.



Stellenausschreibung:

**Koordinator:in (m/w/d)  
im GWÖ Nord e.V.**

in Teilzeit mit 10 Wochenstunden

Das war 2024.



## 04. Bericht des Vorstandes

### Erfahrungen mit der Koordinationsstelle - Fortsetzung:

Recht einfach hat sich die Unterstützung des Vorstands entwickelt. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Treffen gab es von Beginn an eine direkte Kommunikation und eine unmittelbare Verständigung über die anliegenden Aufgaben, so z. B. Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung.

Wenig überraschend stellte sich das Zusammenwirken mit den Regionalgruppen als sehr viel komplexer heraus. Das hat mit der großen Ausdehnung unseres Vereinsgebietes und den lokal sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen zu tun. Die kleinste Stadt mit einer Regionalgruppe ist Neustadt a. Rbge., die Situation lässt sich kaum mit der in Hamburg vergleichen. Demzufolge war es für Franziska in den ersten Monaten wichtig, in den Regionalgruppen bekannter zu werden und die jeweiligen Besonderheiten kennenzulernen. Beispielsweise hat sie in Hamburg an den WIR-Tagen (Jahresklausur der Regional-Gruppe Hamburg) teilgenommen.

Großer Unterstützungsbedarf wird gesehen bei Onboarding und Kommunikation, speziell auch mit Online-Instrumenten. Hier hat Franziska Konzepte entwickelt und mit der Umsetzung begonnen. So gibt es jetzt einen regelmäßigen Newsletter und einen Onboarding Call. Die Koordinierung der Social Media Präsenzen ist in Arbeit.



## 04. Bericht des Vorstandes

### **Erfahrungen mit der Koordinationsstelle - Fortsetzung:**

Neben den genannten Tätigkeiten nahmen breiten Raum die Vorbereitung und Durchführung des Nordtreffens und die Online-Treffen der Koordinierenden ein. Eine weitere umfangreiche Aufgabe ergab sich in der AG Beirat durch die Übernahme der Moderation mit allen erforderlichen Vorbereitungen ab Sommer.

Als dritter Schwerpunkt in der Koordinationsstelle war oben der Kontakt zum DE-Verein und den übrigen Gliederungen der GWÖ genannt. Auf der Sommerwoche boten sich für Franziska gute Gelegenheiten Kontakte in die unterschiedlichsten Richtungen zu knüpfen. Darüberhinaus hat Franziska regelmäßig an den Leitungskreistreffen des DE-Vereins teilgenommen und im Nordverein mit den Berater:innen kontinuierlich im Austausch gestanden.

Nach einem Jahr steht aus Sicht des Vorstands fest, dass sich die Einrichtung der Stelle bereits positiv auswirkt und wir mit Franziska eine kompetente Koordinatorin gefunden haben.



## 04. Bericht des Vorstandes

### Gemeinsame Aktivitäten im Verein:

Ein besonderes Highlight im letzten Jahr waren drei überregionale Großveranstaltungen, auf denen sich die Gemeinwohl-Ökonomie präsentieren konnte. Alle drei waren nur möglich, weil einige vor Ort für Organisation und Koordination sorgten, während andere aus unterschiedlichen Regionalgruppen die kontinuierliche Besetzung der Stände ermöglichten. Den Auftakt machte der Evangelische Kirchentag in Hannover vom 30.04. bis zum 04.05.2025. Dort war die Gemeinwohl-Ökonomie während der gesamten Zeit mit einem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten präsent. Vom 14.05 bis 25.05.2025 war die GWÖ dann auf der Kulturellen Landpartie („KLP“) im Wendland vertreten. Schließlich hat sich die GWÖ auch am Tag der Niedersachsen in Osnabrück vom 29. bis 31.08.2025 mit einem Stand beteiligt.



## 04. Bericht des Vorstandes

Vom 25. bis 27.04.2025 konnte auch wieder das Nord-Treffen stattfinden. Mit Hermannsburg war zwar relativ einfach ein Ort gefunden, aber leider konnte keine Regionalgruppe die Vorbereitung übernehmen. So waren alle erleichtert, dass Franziska einen großen Teil der Arbeit übernommen hat.



## 04. Bericht des Vorstandes

### Aktivitäten und Trends in den Regionalgruppen:

Die Gemeinwohl-Ökonomie gibt es inzwischen seit 15 Jahren, und das ist für eine weitgehend von Ehrenamtlichen getragene Organisation eine beachtliche Zeit. Weiterhin hat Hamburg die größte Regionalgruppe mit einer Vielzahl von Aktiven in mehreren Arbeitsgruppen, die sich insbesondere in den Bereichen Bildung, Stadtwirtschaft und Kommunikation engagieren.

Es ist beeindruckend, wie immer noch neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. In Neustadt am Rbge. z. B. haben einige Aktive ein Konzept entwickelt, wie das Gemeinwohl-Engagement von Kleinstunternehmen ausgezeichnet werden kann.



Neustadt am Rbge., 07.11.2025



## 04. Bericht des Vorstandes

### Aktivitäten und Trends in den Regionalgruppen:

Die Regionalgruppe Göttingen hat außerhalb ihrer Kernstadt im Nachbarkreis Northeim erfolgreich eine Veranstaltung organisiert, bei der Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft in einem Kino über Fragen des Gemeinwohls diskutiert haben.

Und daneben steht eine Vielzahl weiterer Events, seien es Vorträge, Info-Stände oder Unternehmensstammtische.



Northeim, 16.09.2025

Bei allen Erfolgen ist nicht zu übersehen, dass es uns schwer fällt neue Aktive zu gewinnen. So nimmt die Belastung auf manchen Schultern ein Maß an, das nicht dauerhaft erbracht werden kann.

Die gesammelten Regionalgruppenberichte lassen sich nachlesen unter <https://datacloud.econgood.org/s/rboQ7ePCjesXyHZ?dir=/&editing=false&openfile=true>



## 04. Bericht des Vorstandes

### Aktivitäten der Berater\*innen:

Das Netzwerk Berater\*innen GWÖ Nord e. V. wurde erfolgreich weitergeführt. Es wird von Ninja Borchert aus Göttingen und Michael Pelzl aus Bremen koordiniert.

In 2025 fanden vier gemeinsame Online-Treffen der Berater\*innen statt. Derzeit sind im Norden 14 Berater\*innen aktiv, davon 3 in Zertifizierung.

Kernaufgabe der Berater\*innen ist es, Unternehmen und Organisationen bei der Erarbeitung einer Gemeinwohl-Bilanz zu begleiten. So konnten im Gebiet des Nordvereins 11 Unternehmen ihre Bilanzierung mit einem Testat abschließen. Auch fünf GWÖ-Berater wurden testiert.

Ein Pilotprojekt war die gemeinsame Bilanzierung von vier Kirchengemeinden, und begleitend zu dem Prozess entstand der Film „Wer wenn nicht wir“.



## 04. Bericht des Vorstandes

### Aktivitäten der Berater\*innen:

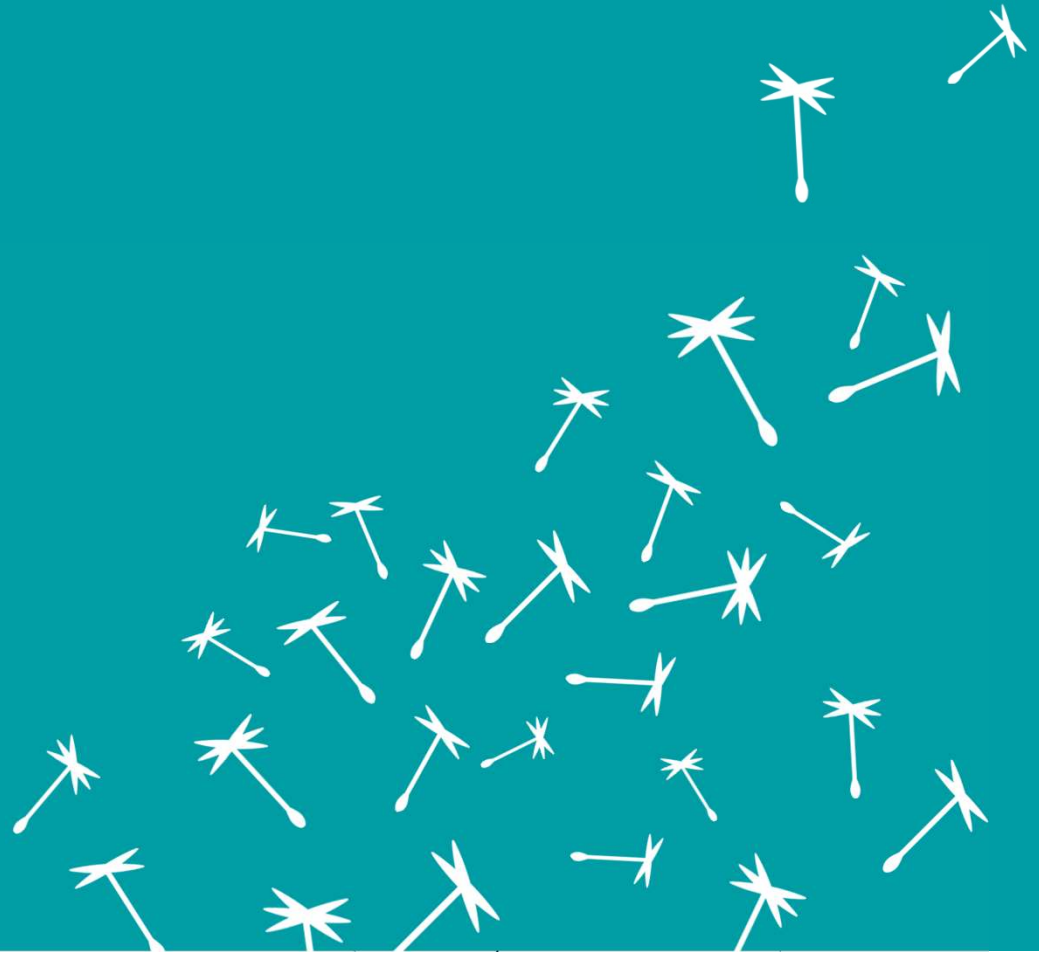
Neben der Beratung von Unternehmen im Zuge des Bilanzierungsprozesses tragen die Berater\*innen mit Hilfe der Regionalgruppen dazu bei, den Austausch zwischen den Unternehmen zu fördern und neue Unternehmen zu erreichen. In einigen Regionen werden dafür Unternehmensnetzwerke geführt. Besonders aktiv ist hier Hamburg, wo sich bilanzierte Organisationen mehrmals im Jahr reihum bei verschiedenen Unternehmen trafen.

Unternehmensnetzwerke existieren auch in Göttingen und Hannover.

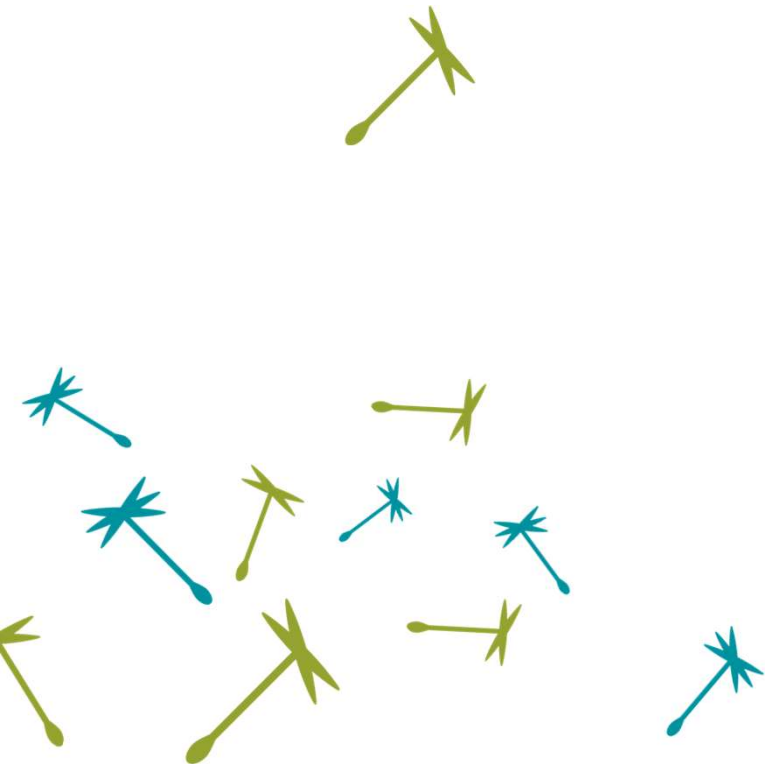
Im Dezember veröffentlichte das Land Niedersachsen über die NBank eine Förderrichtlinie, derzufolge Unternehmen und Kommunen bei der Bilanzierung mit bis zu 5.000 € gefördert werden können. Da die Bedingungen ohne genauere Kenntnis der GWÖ-Prozesse formuliert waren, gab es viele Detailfragen zu klären. So entstand noch im Dezember erheblicher Abstimmungsbedarf zwischen Nbank, Vorstand und Berater:innen. Inzwischen liegen die Förderanträge der NBank vor, und innerhalb dieses Monats werden hoffentlich die Bescheide ergehen.



# HERZLICHEN DANK



## 06 Entlastung des Vorstandes





## 08 Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds

*Der Vorstand schlägt vor, Frau Christiane Radke  
als weiteres Vorstandsmitglied für eine Amtszeit  
von zwei Jahren zu wählen.*





## 09. Bericht der AG Beirat zur Einführung eines Steuerungskreises

*Die AG Beirat, die von der Mitgliederversammlung im November 2024 eingesetzt wurde, stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Im Mittelpunkt steht die Empfehlung, einen Steuerungskreis einzurichten.*





## 10. Antrag des Vorstandes

*Der Vorstand beantragt ein neues Unterkonto einzurichten, über das der Steuerungskreis verfügen kann.*



### Beschluss:

Es wird ein neues Unterkonto eingerichtet, über das der Steuerungskreis verfügen kann. Zugunsten dieses Unterkontos werden die anteiligen Mitgliedsbeiträge ohne Regionalgruppenzuordnung, Spenden ohne Zweckbestimmung sowie Zinserlöse gebucht. Gleichzeitig wird der „Soli-Topf“ aufgelöst, denn der Steuerungskreis soll u. a. die Aufgaben des Soli-Topfes übernehmen und neue Regionalgruppen bei Bedarf unterstützen. Das Vermögen des Unterkontos „Soli-Topf“ wird auf den Steuerungskreis übertragen.

*Das neue Unterkonto wird eingerichtet, sobald der Steuerungskreis arbeitsfähig ist.*





## 11. Mitgliederwerbung

*Vorstellung eines Pilotprojektes im Nordverein nach einem Konzept des Deutschlandvereins*



# 11. Mitgliederwerbung

## Ziel: neue junge Mitglieder (Gen Z & Millennials)

3 Phasen-Konzept: Zunächst Kampagne über Social Media mit aktivierenden Elementen (Einbindung der User), dann lokale Veranstaltungen an einer Universität/Hochschule der jeweiligen Region, anschließend betreute Einbindung in ECOOnGOOD

Wir brauchen Unterstützung aus den Regionen für:

- Social - Media: Betreuung der regionalen Instagram-Kanäle während der Kampagnen-Zeit, Vorlagen für Kampagne werden gestellt (Mitwirken bei Erstellung der Vorlagen sehr gern!)
- Event oder Aktion vor Ort: Organisation einer Aktion vor Ort während der Erstsemesterwoche, Insbesondere Kontakt zur Hochschule managen
- Einstiegsbetreuung: Für die gute Einbindung wollen wir für die Neuen ein „Buddy-Programm“ (ca. 2 Monate) versuchen aus der Zusammenarbeit zwischen regionalen Buddies und der Vereins-Koordination.



# 11. Mitgliederwerbung

**Voraussetzung der Aktion:** mindestens 3 Standorte

Zeitplanung:

- Mail an Regionalgruppen 5.5.2026
- Rückmeldung bis 24.5.2026
- Projekt Kick-off 28.05.2026 und/oder erste Juni Woche
- Ab Juni Social Media Kampagnenstart
- Erstsemester-Veranstaltung Oktober (bzw. September in Europäischen Unis)
- „Buddy-Programm“ September/Oktober-November/Dezember

